

Programm Lebenslanges Lernen 2007–2013

Die Ausschreibung 2008 – 2010: Prioritäten für das
EU-Bildungsprogramm Lebenslanges Lernen

Rahmenbedingungen

- Aufruf grundsätzlich für den Zeitraum 2008-2010
- Kleinere Aktualisierungen sind möglich
- Nationale Prioritäten werden jährlich aktualisiert
- Zielsetzungen des Ratsbeschlusses gelten weiter

Inhalte

- Strategische Prioritäten
 - Übergreifende europäische Prioritäten
 - Sektorale Prioritäten (COMENIUS, ERASMUS, LEONARDO DA VINCI, GRUNDTVIG, Querschnittsprogramm)
- Nationale Prioritäten
 - Nur für dezentral verwaltete Aktionen
 - Ergänzung/Präzisierung der europäischen Prioritäten
 - Finanzielle Förderbedingungen
- Technische Informationen

Orientierungspunkte des Aufrufs

- EU-Arbeitsprogramm 2010
- Lissabon-Prozess
- Bologna-Prozess
- Kopenhagen-Prozess
- Relevante EU-Mitteilungen und Entschlüsse, z. B.
 - Erwachsenenbildung
 - Rolle der Hochschulen
 - Schlüsselkompetenzen

Strategische Prioritäten - Übergreifende europäische Prioritäten

- Gelten Grundsätzlich für das gesamte Programm
 - Unterstützung bei der **Umsetzung des EU-Arbeitsprogramms 2010**
 - Stärkung der Rolle der allgemeinen und beruflichen Bildung im **Lissabon-Prozess**
 - Stärkung der **Rolle der Hochschulen**
 - Verbesserung der **Qualität und Attraktivität der beruflichen Aus- und Weiterbildung**
 - Steigerung der **Teilnahme an der Erwachsenenbildung**
 - Förderung von **Effizienz und Gerechtigkeit**
 - Verbesserung der **Qualität des Bildungspersonals**
 - Verbesserung der **Qualität der Mobilität**
 - Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung

Zwischenbilanz

- Die strategischen Prioritäten umfassen „Fragen, die für die Entwicklung politischer Strategien auf europäischer Ebene von zentraler Bedeutung sind“
- Grundlage des Aufrufs ist eine inzwischen lückenlose Analyse der europäischen Bildungslandschaft von der frühen Förderung bis zum Kompetenzerwerb von Senioren und der vor ihr liegenden Herausforderungen
- Der Lissabon-Prozesses führt dabei zu einem Bedeutungsgewinn der Bildung im europäischen Kontext weit jenseits der vertraglichen Kompetenzen der EU
- Fragen der Leistungsfähigkeit und Wettbewerbsfähigkeit und der Beschäftigungsfähigkeit stehen im Verhältnis zu spezifisch bildungsinternen Zielsetzungen im Vordergrund

Bereiche, die nicht Gegenstand des Aufrufs sind

- Bildungsfinanzierung
- Bildungsinfrastruktur
 - Studienplätze
 - Ausbildungsplätze
 - Personalausstattung der Bildungseinrichtungen

Ausschreibungsschwerpunkte nach Projekttypen: Mobilität

- Schüler, Auszubildende, Studierende
 - Qualität in der Mobilität

- Bildungspersonal
 - Kompetenzentwicklung
 - Schlüsselkompetenzen
 - Sektorspezifische Themen

Ausschreibungsschwerpunkte nach Projekttypen: Partnerschaften

- **COMENIUS/GRUNDTVIG:**
 - Schlüsselkompetenzen
 - Abbau sozioökonomischer Benachteiligung/Inklusion
 - Kreativität und Innovation

- **LEONARDO DA VINCI**
 - Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen -
Wirtschaft
 - Umsetzung der Kopenhagen-/ Helsinki-Erklärung

Ausschreibungsschwerpunkte nach Projekttypen: Multilaterale Projekte

- Große Diversität der Zielsetzungen je nach Einzelprogramm
- Details sind Gegenstand der Foren

Querschnittsprogramm: Politische Zusammenarbeit und Innovation

- Studienbesuche
 - Informationsaustausch und gegenseitiges Lernen
 - Themen: Arbeitsprogramm 2010
- Untersuchungen/Studien/Analysen
 - Spezifische Themen aus Schule, Hochschule, Berufsbildung und Erwachsenenbildung
 - Bedeutung von Kreativität im Lernprozess

Querschnittsprogramm: IKT und Sprachen

Nur Förderung bildungsbereichsübergreifender Projekte

- Sprachen:
 - Mehrsprachigkeit,
 - Sprachen und interkultureller Dialog,
 - Motivation zum Sprachenlernen
- IKT:
 - IKT und Inklusion,
 - IKT und Innovation/Kreativität

Querschnittsprogramm: Verbreitung

- Entwicklung von Instrumenten und Konzeptionen
- Verknüpfung von Projektergebnissen und politischen Strategien
- Systematische Nutzung von Netzwerken

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!